

Aufforderung zum Tanz

PARTY Die neue Sparte der SKG Bauschheim stellt sich vor

Bauschheim – Die Tänzer sind die jüngste Sparte der Sport- und Kulturgemeinde (SKG) Bauschheim. Anfang dieses Jahres haben sich die „Shakin’ Tailfeathers“, die sich schon lange dem Tanzen – vor allem dem Round Dance – verschrieben haben, dem Verein angeschlossen. Am Sonntag, 20. September, haben alle Tanzwilligen die Möglichkeit, sich über das Angebot zu informieren und auch gleich ein bisschen mitzutanzten.

Hygienekonzept genehmigt

Bei der „Kick-off-Party“ in der Sporthalle der Otto-Hahn-Schule, die um 15 Uhr beginnt, werden neben dem bisherigen Repertoire auch zwei neue Disziplinen vorgestellt. Direkt im Anschluss an die Veranstaltung soll nämlich ein vierwöchiger Single-Tanzkurs beginnen und nach den

Herbstferien dann ein Kurs im gerade sehr angesagten Westcoast Swing.

„Wir werden natürlich alle Maßnahmen einhalten, die nötig sind, um eine Virenübertragung beim Tanzen zu vermeiden“, versichert Stefan Lankuttis, der erste Vorsitzende der Tailfeathers. Das eingereichte Hygienekonzept wurde von der Stadt genehmigt.

An Ort und Stelle werden Desinfektionsmittel bereitstellen, jeder Teilnehmer muss sich in eine Liste eintragen, und auch die Abstandsregeln werden berücksichtigt. Ein Mundschutz sei mitzubringen, dieser müsse aber am Platz und beim Tanzen nicht getragen werden, sagt der Spartenvorsitzende.

Auf dem Programm stehen sowohl Vorführungen als auch Mitmachtanze. An erster Stelle wird es um den Round Dance gehen. Round Dance ist eine Mischung aus Paar- und

Gruppentanz. Bekannte Standardtänze wie Cha-Cha-Cha und Jive werden hier von allen Paaren synchron getanzt.

Alle Mitmach-Angebote seien ausschließlich Reihentänze mit ausreichend Abstand und

ohne Körperkontakt, erklärt Tanztrainerin Ilona Lankuttis. Keinen Abstand mehr halten müssen seit dem 16. Juni feste Tanzpaare, weshalb es bei den Vorführungen keine Beschränkungen gibt.

Das gilt erst recht, wenn Stefan und Ilona Lankuttis ihr jüngstes Kind, den Westcoast Swing vorstellen. Das verheiratete Paar darf nämlich schon viel länger beim Tanzen wieder auf Tuchfühlung gehen.

Alleine und im Kreis

Der nach der „Kick-off-Party“ beginnende Singletanzkurs werde nur Tanzarten vermitteln, die man alleine tanze, wie Line Dance, Kontrataanz und Kreistänze. Der Kurs im Westcoast Swing wiederum, der einige Wochen später beginnen soll, richte sich nur an Paare, erläutert Stefan Lankuttis.

Die Veranstalter bitten ihre Besucher, daran zu denken, dass die Sporthalle nur in geeigneten Turnschuhen oder Tanzschuhen mit hellen Sohlen betreten werden darf. msw



Im Februar gegründet: Martina Göckel (links) und Manfred Wilhelm (rechts) von der SKG stellten sich seinerzeit für das Gruppenfoto mit dem neu gewählten Vorstand der Tänzer auf.

ARCHIVFOTO: MARAKE STICH